

Projektdokumentation *Kiezrallye Marienfelde*

1. Beschreibung und Konzept

Die direkte Nachbarschaft zu erkunden, den Kiez kennenzulernen um letztlich selbständig die diversen sozialen und kulturellen Angebote wahrzunehmen, war das Ziel der, durch das BENN-Team in Kooperation mit dem Wohnheim in der Daimlerstraße initiierten, Kiezrallye durch Marienfelde. Die Rahmenbedingungen des Programms wurden gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendkoordinator Andreas Schumann sowie einer Mitarbeiterin und Übersetzerin Mona und der freien Mitarbeiterin Miriam Trostorf, wie folgt festgelegt und definiert:

- Vorhaben: Eine Gruppe geflüchteter Kinder, zwischen 10 und 15 Teilnehmer_innen im Alter von zehn bis 13 Jahren, erkundet an mehreren Freitagen im November und Dezember ihr soziales Umfeld und den Kiez. Es geht dabei vor allem darum, die Einrichtungen vor Ort kennenzulernen um das soziale Angebot zukünftig selbstständig nutzen zu können.
- Eine Karte von Marienfelde, auf der die Kinder nach jedem Ausflug ein Bild aufkleben, dokumentiert die Rallye und die Erkundung. Zudem werden zu jedem Ziel ein paar Informationen gesammelt (Anfahrt, Ansprechpersonen etc.) auch diese sollen auf der Karte notiert werden. Die Karte (ca. A2 Größe, soll nach dem Projekt im Wohnheim aufgehängt werden)
- Die angefragten Kooperationspartner (siehe unten) gestalten das Programm vor Ort. Sie stellen ihre Einrichtungen nach ihren Ideen und Möglichkeiten vor.

Hieraus ergab sich folgender Ablaufplan:

2. Ablaufplan

| Datum | Aktion | Verantwortliche | Treffpunkt |
|-----------------|---------------------------------------|--|------------|
| Do, 02.11.17 | Museum für Tierkunde | Miriam Trostorf | 10 Uhr |
| Fr, 10.11.17 | Stadtbibliothek (ggf. 3 D Medienhaus) | Andreas Schuhmann/Samira Tantana/ Mona | 15.30 Uhr |
| Fr, 17.11.17 | Kinder Disco 3 D Medienhaus | Herr Schumann /Samira Tatana /Mona | 16.00 Uhr |

| | | | |
|-----------------|--------------------------------------|----------------------------|-----------|
| Fr, 24.11.17 | Auftaktveranstaltung (BENN Team) | Miriam /Mona | 16.30 Uhr |
| Fr, 01.12.17 | Lichtenrade Nachbarschaftszentrum | Miriam /Mona | 14.00 Uhr |
| Fr. 08.12.17 | Sprungraum Marienfelde | Miriam /Mona/Andreas | 14.00 Uhr |
| Fr, 15.12.17 | Abschluss: Präsentation | Miriam/Mona/Samira/Andreas | Ab 14 Uhr |

3. Evaluation

Der Ablauf gestaltete sich sehr positiv. Alle der geplanten Termine konnten wahrgenommen und ausgeführt werden. Die Kooperation mit den Einrichtungen gelang sehr gut. Sie begrüßten das Projekt und die Zusammenarbeit. Ebenfalls gelang es eine relativ feste Gruppe von Kindern und Jugendlichen zu motivieren regelmäßig an den Ausflügen teilzunehmen. Auch die Resonanz der Teilnehmer_innen war sehr positiv, wodurch sich Nachfrage und Nutzen des Projekts bestätigen lassen. Leider stellte sich heraus, dass der zeitliche festgelegte Rahmen für Ausflüge sowie den gestalterischen kreativen Teil des Projekts - die Erstellung der Karte - zu knapp bemessen war. Somit gelang es im Rahmen des Projekts nicht, die Ergebnisse kartografisch festzuhalten.

Es lässt sich evaluieren, dass Synergien zwischen Kindern, Kiez, Einrichtungen und deren Mitarbeiter_innen entstehen konnten. In wie weit diese Früchte tragen und ob die Kinder gegeben Falls als Multiplikator_innen bei Familie und Freund_innen fungieren, dies wird sicherlich in den kommenden Monaten feststellbar werden.

Für Anschlussprojekte lässt sich resümieren:

- Zeitlich lässt sich eine Kiezerkundung während der Schulzeit eher schwer realisieren. Während der Ferien, in denen die verschiedenen Einrichtungen ohnehin Programm anbieten, ist es sicherlich praktischer.
- Mehrsprachige Betreuung ist von großem Vorteil für das Gruppengefühl
- Die Nutzung des sozialen Angebots im Kiez sollte auch durch die in den Heimen tätigen Sozialarbeiter_innen und Betreuer_innen gefördert und unterstützt werden. Schließlich sind diese eine Möglichkeit zumindest zeitweise den wenig guten Bedingungen der Wohnsituation zu entkommen.